

## Technische Produktinformation

Spachtelmassen | Putze

# Glättspachtel weiß

G 620



Spannungsarme, hochweiße, feinkörnige, wasserdampfdurchlässige Spachtelmasse auf Gips-Kunststoffbasis zur Erstellung von besonders glatten Wand- und Deckenflächen auf Mauerwerk, Putz-, Beton- und Gipskartonuntergründen. Schließt Risse, Löcher und Fugen. Für Fugenverspachtelung ohne Fugendeckstreifen, Typ 4B nach DIN EN 13963.

- Innen, Wand und Decke
- Hochweiße Zuschlagstoffe verhindern Durchscheinen
- Hohe Ergiebigkeit, einfache, leichte und cremige Verarbeitung
- Sehr glatt und auf Null ausziehbar
- Lange Verarbeitungszeit: ca. 45 Minuten
- Schnelle Trocknung ermöglicht frühes Nacharbeiten
- Rissfrei und sehr gut schleifbar
- Optimale Kontaktfläche für nachfolgende Tapezier-, Anstrich-, Dekorations- und Trockenbauarbeiten
- Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1: A1 (nicht brennbar)
- Für Oberflächen in allen Qualitätsstufen von Q1 - Q4

Verbrauch: Ca. 0,9 kg / m<sup>2</sup> / mm

Art. Nr.	Lieferform	Stk. /Pal.	Palettengewicht
7762045	Beutel	144	720 kg
7762020	Sack	40	800 kg

<b>Anwendungsgebiete</b>	Gipsspachtelmasse zum Erstellen von spannungsfreien, besonders glatten Wand- und Deckenflächen im Innenbereich auf Mauerwerk, Putz-, Beton-, Porenbeton- und Gipskartonuntergründen vor Tapezier- und Anstricharbeiten. Schließt kleinere Risse, Löcher und Fugen. Auch geeignet zum Verkleben und Verspachteln von Gipskarton- und Hartschaumplatten sowie Trockenbauelementen. Zum Einsetzen und Verspachteln von Elektroinstallationen.		
<b>Eigenschaften</b>	<p>Feinkörnige, wasserdampfdurchlässige, spannungsfrei aushärtende Spachtelmasse auf Gips-Kunststoffbasis.</p> <p>Erfüllt die Anforderungen der Qualitätsstufen Q1 - Q4 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie e.V..</p> <p>Fugenspachtel für Fugenverspachtelung ohne Fugendeckstreifen, Typ 4B nach EN 13963.</p>		
<b>Untergrundvorbereitung</b>	<p>Der Untergrund muss fest, staubfrei und trocken sowie frei von losen Teilen und trennend wirkenden Substanzen sein.</p> <p>Bei stark saugenden Untergründen ist mit Sopro Grundierung GD 749 vorzubehandeln.</p>		
<b>Verarbeitung</b>	<p>In ein sauberes Anmischgefäß Wasser vorlegen und Sopro Glättspachtel weiß homogen und sämig anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Nach dem Rührvorgang kein Pulver nachstreuen (Gefahr der Klumpenbildung). Mit Spachtel oder Glättkelle die gewünschte Schichtdicke auftragen.</p> <p>Mit Hilfe von Sopro Glättspachtel weiß können auch Gips-, Gipsfaser- und Hartschaumplatten verlegt werden. Hierzu kann sowohl mit dem Punktklebeverfahren (Batzenmethode) als auch mit einer vollflächigen Verklebung gearbeitet werden.</p>		
<b>Wasserbedarf</b>			
	<b>Pro Gebinde</b>	<b>5 kg</b>	<b>20 kg</b>
	Spachtel	3,25 l - 3,38 l	13 l - 13,5 l
<b>Lagerung</b>	Ca. 12 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)		
<b>Reifezeit</b>	3 - 5 Minuten		
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	+5 °C bis +30 °C		
<b>Verarbeitungszeit</b>	Ca. 45 Minuten		
<b>Werkzeuge</b>	Spachtel, Glättkelle, Schwammbrett		
<b>Werkzeugreinigung</b>	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.		
<b>Zeitangaben</b>	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.		
<b>Prüfzeugnisse</b>	DIN EN 13501-1: Baustoffklasse A1 (nicht brennbar)		
<b>Trocknungszeit</b>	2 – 24 Stunden; je nach Dicke des Spachtelauftrages, Porosität des Untergrundes und Raumtemperatur.		

**Nachbehandlung**

Unebenheiten können vor der endgültigen Erhärtung des Materials leicht mit einem nassen Schwammbrett beseitigt oder nachgespachtelt werden. Nach der Trocknung können Unebenheiten in der Oberfläche durch Nachschleifen oder Nachspachteln ausgeglichen werden.

Für weiterführende Arbeiten müssen die gespachtelten Flächen durchgetrocknet sein. Ein Grundieren des Spachtelauftrages ist meist nicht erforderlich. Bei nachgeschliffenen oder in stark unterschiedlichen Schichtdicken gespachtelten Flächen kann es jedoch notwendig sein, die gesamte Fläche zu grundieren, um ein ungleichmäßiges Auftrocknen des Belags oder Anstrichs zu vermeiden.

**CE-Kennzeichnung**

	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74   65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
	11 CPR-DE3/0620.1.deu 48-EN 13963 : 2005 Sopro Glättspachtel weiß G 620 Fugenspachtel für Fugenverspachtelungen ohne Fugendeckstreifen
Brandverhalten	Klasse A1
Biegezugfestigkeit	NPD
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

**Sicherheitshinweise**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend  
 GISCODE: CP1

**Deutschland**

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 22 01 52  
D-65102 Wiesbaden  
Fon '+49 611 1707-252  
Fax '+49 611 1707-250  
Mail [info@sopro.com](mailto:info@sopro.com)

**Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH  
Bierigutstrasse 2  
CH-3608 Thun  
Fon '+41 33 334 00 40  
Fax '+41 33 334 00 41  
Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

**Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Fon '+43 72 24 67141-0  
Fax '+43 72 24 67141-0  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon '+49 611 1707-111  
Fax '+49 611 1707-280  
Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon '+49 611 1707-170  
Fax '+49 611 1707-136  
Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.